



DORFGRUSS

BERICHTE UND AKTUELLES AUS FRIEDERSRIED UND UMGEBUNG

Q1/2025

WWW.FRIEDERSRIED.DE

WINTER OPEN AIR

Friedersrieder wandern nach Stamsried zum Winter Open Air und erlebten musikalische Stunden mit der Band Route 1234

NEUE VERWALTUNG

Die neue Kirchenverwaltung wurde offiziell beim drei Königsgottesdienst am 6. Januar durch Pfarrer Kastner in ihr Amt eingeführt

SENIORENAUSFLUG

Der Seniorenkreis besuchte im Februar die BRK Seniorentagesstätte in Stamsried

GRUSSWORT

Liebe Leser des Dorfgruss.

Wir hoffen, dass alle Leser gut in das neue Jahr gestartet sind. Das Dorfgruss-Medienteam hat sich für das neue Jahr 2025 wieder vorgenommen, vier Ausgaben zu erstellen. Was sind ihre Vorsätze fürs neue Jahr? Die Klassiker sind Abnehmen, mit dem Rauchen aufhören und mehr Sport treiben. Dass die meisten Vorsätze früher oder später scheitern, ist kein Geheimnis. Vielleicht gehören Sie aber zu den Menschen, die sich gar nicht erst Vorsätze nehmen. Da gibt es die Optimisten, die in jeder Situation auch was Gutes und Positives daraus ziehen können. Die Pessimisten gehen mit negativen Gedanken und Worten durch das neue Jahr und sehen in jeder Situation ein Problem. Für die einen ist das Glas halb voll, für die anderen halb leer.

Ja, es ist die Kunst des Lebens, das Leben positiv zu gestalten, denn nur dadurch lebt es sich leichter und erfüllender. Genießen Sie die Zeit, die vor

ihnen liegt, mit Ihrem Ehepartner und in der Familie. Verbringen Sie die Zeit gemeinsam, denn Zeit ist kostbar.

Gehen wir also positiv und zuversichtlich weiter durch das Jahr 2025.

Erfreuen wir uns an der Vielfalt der Schöpfung, denn die Augen des Betrachters sollen sich an den Farben und der Schönheit der Natur begeistern. Sind wir dankbar, dass wir in einer Gegend leben, wo die Natur noch in Ordnung ist und wir die vier Jahreszeiten: Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter spürbar erleben können. Wer dankbar lebt, lebt gesünder und hat mehr vom Leben.

Schätzen wir es, Freunde zu haben im Privaten und in den örtlichen Vereinen, denn es sind die Beziehungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen. In diesem Sinne wünschen wir den Lesern für das Jahr 2025 Erfreuliches und eine positive Stimmung, um den Alltag zu bewältigen.

Der Dorfgruss ist weit über unsere Heimat hinaus bekannt, denn er kann auch online auf www.friedersried.de gelesen werden. Bei Fragen wenden Sie sich an die angegebene Adresse.

Impressum

Herausgeber

OGV Friedersried
Georg Fritsch 1. Vorstand
Friedersried 11, 93491 Stamsried
Telefon: 09466 274
georg.fritsch@gmx.net
www.friedersried.de



Inhaltsverzeichnis

- 02 Grusswort
- 03 Impressum
- 04 Die kleine Friedersrieder Dorfweihnacht
- 05 Jahreshauptversammlung der FFW Friedersried
- 06 Sei begrüßt lieber Nikolaus
- 07 Besinnlicher Abend in der Dorfkapelle Hiltenbach
- 08 Hiltenbach - Unser Dorf hat Zukunft
- 09 Winter Open Air
- 10 Hausbaumaktion
- 11 Wurstkesselfest in Raubersried bei Wendelstein
- 12 Firmen, Vereine & Co.
- 14 Kräuselkrankheit bei Pfirsichen
- 16 Die hl. Drei Könige aus Friedersried
- 17 Neue Kirchenverwaltung
- 19 OGV Jahreshauptversammlung
- 20 Die Zaubernuss
- 21 Preisrätselgewinner
- 22 OGV Stammtische
- 24 BRK Seniorentagesstätte in Stamsried
- 25 Kapellenverein Raubersried
- 26 Wandergruppe - Friedersried bewegt sich
- 27 JHV Schwärzenburg Friedersried
- 28 Bärlauch
- 30 Friedersrieder Kids
- 31 Rätsel
- 32 Termine

ZIMMEREI



REINHARD IEREIS

Dachziegeleindeckungen > Wintergärten > Innenausbau > Balkone > Holzbau

Reinhard Ziereis – Zimmerei – Hofertau 12 – 93491 Stamsried

Hofertau 12
93491 STAMSRIED
 Telefon 09466/206

Telefax 09466/1440
 Mobil 0170/2414208
 E-Mail zimmerei-ziereis@t-online.de

Die kleine Friedersrieder Dorfweihnacht

In all den zurückliegenden Jahren hat der OGV Friedesried an Weihnachten eine Weihnachtsveranstaltung abgehalten. Ob Weihnachtskonzerte, Weihnachtsmärkte oder Weihnachtsfeiern im Gasthaus Breu.

Immer wurde den Mitgliedern und der Bevölkerung zur Vorweihnachtszeit ein Angebot gemacht. Im vergangenen Jahr gab es die kleine Friedersrieder Dorfweihnacht.

Nach dem Rorategottesdienst mit Pfarrer Kastner, gab es für die Kinder eine Lichterwanderung durch Friedersried. Ziel war das Anwesen der Familie Ellmann. Dort erwarteten bereits viele Gäste die ankommenden Kinder mit ihren Eltern und Großeltern. Ein besonderes Ambiente erfreute die Besucher, denn der OGV und die Familie Ellmann hatten für viele Lichter und Feuerstellen gesorgt.

Bei Glühwein und Würstl wurde die OGV- Dorfweihnacht für die Besucher zu einem romantischen Erlebnis.



Jahreshauptversammlung der FFW Friedersried

Am 30.11.2024 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Friedersried statt. Nach einem Gedenkgottesdienst in der Dorfkirche, den Pfarrer Siegmund Kastner zelebrierte, trafen sich die Feuerwehrkameraden im Gasthaus Breu. Der stellvertretende Vorsitzende Alexander Ruckerl begrüßte die Ehrengäste. Darunter waren seitens der Feuerwehrführung Kreisbrandmeister Johannes Maier und Kreisbrandinspektor Norbert Mezei. In einer Gedenkminute wurde den verstorbenen Mitgliedern des letzten Jahres gedacht. Neben dem Besuch von gesellschaftlichen und kirchlichen Veranstaltungen im Marktbereich Friedersried berichtete Ruckerl von zahlreichen Terminen. Besucht wurden außerdem die Gründungsfeste der FFW Obertrübenbach und der FFW Neubäu, die Gerätehauseinweihung der FFW Diebersried sowie runde Geburtstage älterer Mitglieder. Der Verein hat derzeit 175 Mitglieder, darunter sieben Jugendliche und 52 Damen. Danach folgte der Bericht des 1. Kdt. Bernhard Schwarzer. Er berichtete von den Monatsübungen. Darunter waren unter anderem die Themen Vegetationsbrandbekämpfung, Sprechfunk, Steckleiterprüfung, Auto öffnen mit Spreizer und Schere und Wasserentnahme aus fließenden Gewässern. Im Rahmen der Brandschutzwoche, fand dieses Jahr eine Übung im Ortskern von Stamsried statt. Übungsobjekt war ein ehemali-

ges landwirtschaftliches Anwesen in der Schloßstraße. Die Herausforderung dabei war die enge Bebauung im Ortskern. Als Löschwasserentnahmestelle diente das Naturbad im Schlosspark, wo die Friedersrieder Feuerwehr im Einsatz war. Im laufenden Jahr war die Wehr bei zwei technischen Hilfeleistungen (Verkehrsunfällen) im Einsatz. Ein Problem stellt das Feuerwehrgerätehaus dar, das laut den Bestimmungen nicht mehr zulässig ist. Kommandant Schwarzer bat den 2. Bürgermeister Michael Winkler, dass sich die Gemeinde Stamsried als Eigentümer Gedanken macht, wie es mit der Fahrzeughalle weitergehe. Der Marktrat sollte eine Begehung durchführen und diesen Punkt in einer der nächsten Sitzungen diskutieren. KBM Maier und KBI Mezei bestätigten das Defizit und teilten mit, dass sie die Friedersrieder Feuerwehr unterstützen werden. Die Feuerwehrjugend nahm auch dieses Jahr wieder an 14 Übungen und 11 sonstigen Aktivitäten teil, darunter die „Aktion saubere Landschaft“ und die bereits genannten Feuerwehrfeste. Außerdem halfen sie beim Grillfest im Juli beim Aufbauen, Bedienen und Tellerabräumen mit. Die Jugendlichen nahmen am Wissenstest teil und legten in Großenzenried die „Jugendflamme“ der Stufe 2 ab. Zum Schluss gab Alexander Ruckerl noch einen Ausblick auf das nächste Jahr, bevor er die Sitzung schloss.

Sei begrüßt lieber Nikolaus

Bereits zum dritten Mal besuchte der Nikolaus heuer die Hiltenbacher. Jung und Alt trafen sich am 7.12.24 am Woghaisl und warteten auf das Eintreffen des heiligen Mannes.

Als dieser bei der Dorfkapelle gesichtet wurde, folgten ihm alle ins Gotteshaus. Der Nikolaus und sein Knecht Ruprecht hatten allerhand zu berichten und Geschenke zu verteilen. Zum Dank sangen ihnen die Besucher noch ein Lied. Beim Klang von „Lasst uns froh und munter sein“ verabschiedete sich der Heilige mit seinem treuen Gefährten. „Wir sehen uns in einem Jahr wieder.“



Die Hiltenbacher verweilten trotz des regnerischen Wetters noch einige Stunden am Lagerfeuer beim Woghaisl und sind sich einig, dass der Nikolaus auch im nächsten Jahr gerne wieder kommen darf.

*Mein Garten,
mein Paradies.*

WIR PLANEN, SIE PFLANZEN.
In 3 Schritten zur persönlichen Wohlfühl-oase:

- 1 Vereinbaren Sie Ihren Termin: Tel. 09971 - 80618 - 0
- 2 Bringen Sie folgendes zu Ihrem Termin mit:
Fotos und Maße der zu gestaltenden Fläche, evtl. Lageplan, Angaben zu bestehenden Pflanzen, persönliche Wünsche.
- 3 Sie erhalten von uns:
Persönliche und fachliche Beratung sowie eine Riesen-Pflanzenauswahl. Beim Kauf Ihrer benötigten Pflanzen erhalten Sie die Handskizze mit Ideen zur Gartengestaltung inklusive der Pflanzliste.

Kostenlose Pflanzplanung vom Profi!

Für weitere Infos
QR-Code scannen

Mo.-Fr. 08.30 - 18.00 Uhr
Sa. 08.30 - 14.00 Uhr

Ziffling-Bieri 2 | 93497 Willmering bei Cham
0 99 71 - 80 618 - 0
pflanzplanung@pohl-pflanzen.de

Pohl
www.pohl-pflanzen.de

Besinnlicher Abend in der Dorfkapelle Hiltenbach

Bekanntlich nennen wir die Wochen um das Weihnachtsfest ja die „Staae Zeit“. Doch für die meisten Leute ist es alles andere als „staae“.

Wir hetzen von einem Termin zum nächsten, putzen die Wohnung, dekorieren, besorgen Geschenke, backen Plätzchen und der Besuch auf dem Christkindlmarkt steht auch noch an. Anstatt ruhiger wird es im Advent oft hektischer und wir vergessen den wesentlichen Aspekt des Weihnachtsfestes. Wir sollen mit offenen Augen und einem offenen Herzen durch die Welt gehen und uns auf das größte Geschenk freuen – die Geburt Jesu.

In Hiltenbach ist es bereits seit vielen Jahren Tradition sich ein paar Tage vor Weihnachten in der Dorfkapelle zu treffen, um sich auf das bevorstehende Fest einzustimmen – ruhig zu werden, eine Auszeit zu nehmen, die Augen und Ohren zu öffnen.



Im Schein der Kerzen verweilen die Besucher am Freitag, den 20.12.24 in der weihnachtlich geschmückten Dorfkapelle und lauschten Gebeten, Klängen sowie Geschichten zum Nachdenken und Schmunzeln. Nicht selten hörte man im Anschluss Sätze wie: „Jetzt ist für mich Weihnachten. Das Christkindl ist da.“

Mit dieser Freude im Herzen verweilten Jung und Alt noch ein paar Stunden am Lagerfeuer beim Wohngaisl.

Tagespflege Stamsried

Marktplatz 13 - 93491 Stamsried

Tel. 09971/9950006 oder 0171/9585109

Mail: tagespflege@kvcham.brk.de

www.brk-ambulantedienste.de

**geöffnet: Montag bis Freitag
7.30 bis 17.00 Uhr**

**GUTSCHEIN
für einen kostenlosen
Schnuppertag!**

Wenn Sie Fragen bezüglich unserer Einrichtung haben, steht Ihnen unsere Pflegedienstleitung Frau Karin Soukup gerne zur Verfügung.



Aus Liebe zum Menschen.



Hiltenschbach - Unser Dorf hat Zukunft

Die Ortschaft Hiltenschbach war in den vergangenen zwei Jahren durch den Wettbewerb: „Unser Dorf hat Zukunft“ in der Öffentlichkeit im Fokus. Das waren bestimmt für viele Hiltenschbacher zwei aufregende Jahre. 2023 Kreissieger im Landkreis Cham und 2024 zum Bezirksentscheid in der



Oberpfalz Silber mit einem Sonderpreis. Damit war Hiltenschbach das dritt schönste Dorf in der Oberpfalz. Im Frühjahr 2024 wurde durch den Landkreis eine Pflanzung auf den Privatgrundstücken durchgeführt.

Nach dem Wettbewerb auf Oberpfalzebene gab es im Herbst 2024 nochmals die Möglichkeit zu einer

Pflanzaktion, die im Privatbereich genutzt werden konnte.

Dadurch entstand in der Ortsmitte ein Naschgarten für die Hiltenschbacher Kinder.

Im November 2024 gab es zur OGV Kreisversammlung in Roding nochmals zum Abschluss eine Ehrung durch den Landkreis Cham, die durch Bürgermeister Bauer und den örtlichen OGV Vorsitzenden in Empfang genommen wurde.



Winter Open Air

Am 28. Dezember 2024 haben wieder einige Friedersrieder an der Wanderung nach Stamsried zum Winter Open Air teilgenommen.

Getroffen haben sich alle um 19 Uhr beim Feuerwehrhaus und dann ging es direkt zur ersten Schnapsstation, welche wie jedes Jahr bei den „Zwicknagels“ stattfand. Weiter ging es dann zur 2. Station bei den



„Fuchsleiterer“ und am Schluss noch zu den „Feichtn“. Bei allen drei Einkehrungen wurde man wieder bestens



versorgt, unter anderem mit Schnaps, vielen süßen Leckereien, wie Stritzel, Plätzchen und warmen Getränken zum Aufwärmen. Nach einer guten Stunde sind sie dann perfekt zum Start des Open Airs um 20 Uhr in Stamsried angekommen. Nach einiger Zeit des Beisammenseins, umgeben von leckeren Spezialitäten, Kinderpunsch und Glühwein, sowie Musik, die zum Tanzen veranlasste, welche von der Band „Route 1234“ begleitet wurde, ging es wieder zu Fuß nach Hause. Es war mal wieder ein schöner gemeinsamer Abend mit den Dorfbewohnern.



Hausbaumaktion

In den letzten vier Jahren hat der Landkreis Cham allen 66 Obst- und Gartenbauvereinen im Landkreis ein Angebot für eine Hausbaumaktion gemacht. Der OGV nutzte diese Möglichkeiten für seine Mitglieder und somit konnten über 30 Obst – und Laubbäume vermittelt werden. Ein besonderer Dank gilt dem Landkreis Cham mit Landrat und OGV Kreisvorsitzenden Franz Löffler für diese Aktion, die wahrscheinlich einmalig in der Oberpfalz ist. Durch diese Aktion bekommt der Laubbaum im Landkreis Cham wieder mehr an Bedeutung. Das Foto zeigt die Familie Höcherl mit der Hauszweitsche vor ihrem neuerbauten Haus.



Schloßstraße 8
93491 Stamsried

Telefon 09466 / 9 11 13 - 0
Telefax 09466 / 9 11 13 - 25

info@buk-steuer.de | www.buk-steuer.de

Wurstkesselfest in Raubersried bei Wendelstein

Traditionell ging es für 6 Personen aus Raubersried und Friedersried auch heuer wieder nach Raubersried bei Wendelstein zum Wurstkesselfest. Die besondere Freundschaft wird schon

seit vielen Jahren gepflegt. Bei fränkischen Spezialitäten und netten Gesprächen ließ man den Tag gemütlich ausklingen.



AUTO DAUERER

Meisterbetrieb der Kfz - Innung

- 1a - Autoservice
- Rep. - Werkstätte für alle Fabrikate
- Neu - und Gebrauchtwagen
- DEKRA - Prüfung jeden Donnerstag
- Karosserie - Instandsetzung
- AU für Benzin und Diesel
- Abschleppdienst
- Reifen, Felgen, Zubehör
- Hydraulikschlauch - Montage
- Sandstrahlarbeiten

Raubersried 12 • 93491 Stamsried • Tel. 09465 522 • Fax 09465 704

www.auto-dauerer.de

Firmen, Vereine & Co. aus unserer Heimatregion

Firmen:

Auto Dauerer - Kfz-Meisterbetrieb	Dauerer Josef	09465/522
Backladen	Hornauer Bianca	0174/1924863
Baggerbetrieb	Rückerl A.	09466/910978
Brennholzhandel	Schmid Christian	09461/5618
Elektrotechnik Schlecht	Schlecht Klaus	09466/910399
Friseursalon	Reil Evi	09465/458
Gasthaus Breu	Breu Resi	09466/310
Imkerei	Schmid Erich	09465/431
Heizung und Sanitär	Ellmann Martin	09466/90297
Heizung und Sanitär	Zwicznagel Josef	09466/1358
Landbäckerei	Höcherl Michael	09466/1048
Naturheilpraxis	Witt-Gebhard Valeria	0151/26770463
Schankanlagenservice	Spagl Josef	09466/474
Spenglerei	Zwicznagel Werner	09466/246



look
OPTIK

Oberer Markt 5
93426 Roding
Tel: 09461 - 1317
Tel: 09461 - 913219

HÖR)))
AKUSTIK
DUSCHNER

Ihre Partner für gutes Sehen und gutes Hören
Cham | Furth i. Wald | Neunburg | Roding | Waldmünchen

Vereine:

Freiwillige Feuerwehr	Friedersried	Vorstand: Schlecht Klaus
Kapellenverein	Hiltensbach	Vorstand: Zenger Renate
Kapellenverein	Raubersried	Vorstand: Seidl Josef
Kapellenverein	Thanried	Vorstand: Dippolt Stefan
Obst und Gartenbauverein	Friedersried	Vorstand: Fritsch Georg
Seniorenverein	Friedersried	Vorstand: Fritsch G., Hornauer R., Schlecht H.
Schützenverein Schwärzenburg	Friedersried	Schützenmeister: Gebhard Lorenz & Winkler Alex

Selbstvermarkter von Bayerwald Jung-Rind:

Fuchs Matthias	Friedersried-Leiten	09466/911488
Höcherl Dominik und Jasmin	Hindelmühle	0151/64677432
Spagl Josef	Schnepfenried	09466/474



Schlecht
Elektrotechnik

Tel. 09466-910399
Fax: 09466-910398
Mobil: 0173-3845758
E-Mail: info@ets-schlecht.de
www.ets-schlecht.de

Klaus Schlecht
Friedersried 11
93491 Stamsried



Ederer Hof
Guten und feinen!

**Speisekartoffeln
Karpfenfilet**

Ederer • Pitzling
Telefon: 0 99 71 / 80 14 37
www.edererhof.de



**Stamsrieder
Getränkefachhandel**

Inhaber: Anton jun. Eberl
Brauereimeister

Neunburger Straße 23 • 93491 Stamsried
Tel. 09466 / 9112990 • Fax 09466 / 9112996
E-Mail: info@stamsrieder-getraenkefachhandel.de
www.stamsrieder-getraenkefachhandel.de



Baumaschinen-Mietpark
Aussenanlagen
Gartenpflege

Baggerbetrieb
A. Rückerl
Friedersried 10
93491 Stamsried

01 51 / 14 93 16 84 oder 01 60 / 96 28 55 13

Musiker & Künstler:

Fleischmann Kilian
Mühl Margarete
Reitinger Günter
Seidl Josef
Schmid Markus
Spagl Josef
Winkler Leo
Fritsch Dorothea

Friedersried
Friedersried
Friedersried
Raubersried
Raubersried
Schnepfenried
Raubersried
Friedersried

Stamsrieder Blasmusik
Stamsrieder Blasmusik
Band: Blech Waidler & Sunnreiber
Band: MIASANS & Vorwaidler
Band: MIASANS & Vorwaidler
Mundharmonika
Duo „Leo & Fabian“
Aquarellbilder



**JOHANNES
apotheker**

Inh. Dr. Klemens Raab

Marktplatz 7
93491 Stamsried
Tel. (09466) 91 00 55
Fax (09466) 91 00 53



Kräuselkrankheit bei Pfirsichen

Die Kräuselkrankheit ist eine häufige Pilzkrankheit, die Pfirsichbäume, Aprikosenbäume und Nektarinenbäume befällt. Sie wird durch den Pilz *Taphrina deformans* verursacht. Die Sporen überwintern in Ritzen und Knospenschuppen und werden durch den Regen in die feinen Knospenblättchen gespült, wenn sich diese bei milder Witterung leicht öffnen. Die Krankheit zeigt sich durch kräuselnde, verfärbte Blätter, die oft gelbgrün bis rötlich gefärbt sind und Blasen ausbilden. Später fallen die Blätter oft vorzeitig ab, was den Ertrag des Baumes mindert.

Welche Vorbeugungen und Behandlungen gibt es:

Standortwahl: Pfirsichbäume lieben es warm und sollten an einem

sonnigen, luftigen Standort gepflanzt werden. Ein gut durchlüfteter Platz hilft, Feuchtigkeit schnell abzutrocknen und reduziert das Risiko einer Infektion. Jedoch ist volle Südseite auch zu vermeiden, da Knospenschwellung und Austrieb dann sehr frühzeitig stattfinden. Dadurch werden die Bäume anfälliger für Spätfröste. Ein regengeschützter Platz an einem Wandspalier bietet sich ebenfalls gut an.

Regelmäßige Pflege: Die Krone des Baumes sollte regelmäßig ausgelichtet werden, um eine gute Durchlüftung zu gewährleisten.

Düngung: Pfirsichbäume sollten mit einem mineralischen oder organischen Langzeitdünger versorgt werden, um ihre Widerstandskraft zu erhöhen.



Biologische Pflanzenstärkungsmittel: Die erste Behandlung mit einem biologischen Pflanzenstärkungsmittel sollte ab Ende Januar erfolgen. Vorher sollten alle Fruchtmumien und verküppelten Triebspitzen entfernt werden. Zum Einsatz kommen anorganische Mittel, zu ihnen gehören Gesteinsmehle und mineralische Substanzen, organische Mittel aus Pflanzenextrakten und ätherischen Ölen, sowie nützliche Mikroorganismen, zu denen spezielle Pilze und Bakterien zählen, die die Nährstoffaufnahme fördern.

Fungizide: In schweren Fällen kann der Einsatz von chemischen Fungizi-

den notwendig sein. Zugelassen ist hier das Universalfungizid Duaxo. Diese sollten jedoch sparsam und nur bei Bedarf verwendet werden. Die Behandlung muss zur Zeit des Knospenschwellens erfolgen. Um dies besser zu erkennen, können im Dezember oder Anfang Januar einige Triebe mit Farbspray markiert werden. Platzt die Farbe von den Knospen ab, ist der richtige Zeitpunkt für die Behandlung.

Durch die genannten Maßnahmen können Pfirsichbäume vor der Kräuselkrankheit geschützt und bei einem Befall die Auswirkungen minimiert werden. Und gesunde Bäume geben gute Früchte!

Landgasthaus
Sonne

**2025
Gartenschau
in Freudenstadt
JETZT BUCHEN & gratis Eintritt sichern!**

Urlaub im Schwarzwald

Wirtsfamilie Gudrun & Daniela Pfau // pfau.gruental@t-online.de
72250 Freudenstadt-Grüntal // Sommerhaldenweg 51 // 07443-8561

The advertisement features a collage of images at the bottom: pink roses, a stag head, a bedroom with a white bed, and a plate of chocolate cake with cream.

Die hl. Drei Könige aus Friedersried

Das Fest der hl. Drei Könige ist in allen katholischen Gebieten ein besonderer Tag. In Friedersried jedoch hat der Tag der hl. Drei Könige eine besondere Bedeutung. Der Legende nach, sind die hl. Drei Könige bei ihrem Nachhauseweg von Bethlehem durch Friedersried gezogen. Da sie müde und hungrig waren, wurden sie von den Friedersriedern mit Knödel versorgt für die weitere Reise. Darum feiert Friedersried das erste Patrozinium am 6. Januar mit einem Knödelkirita, das zweite Patrozinium feiert Friedersried am 21. September (hl. Matthäus) das ist der eigentliche Kirchweihsonntag. Dies ist bestimmt ein Alleinstellungsmerkmal, dass ein Ort zweimal in einem Jahr Kirita feiert. Der 6. Januar hat in den Familien bis heute eine große Bedeutung. Die Friedersrieder Kirche ist nach Überlieferung im 11 Jahrhundert erbaut worden. In der Geschichte der Kirche gibt es immer noch

so manche Geheimnisse, die bis heute noch nicht geklärt werden konnten. Diese Legende über die hl. Drei Könige ist auch in der Kirche ersichtlich. So ist am Zwiebelturm ein Stern bis heute angebracht, der auf die Geburt Jesu in Bethlehem hinweisen soll. Das Altarbild der Kirche zeigt die Anbetung der hl. Drei Könige.

Eine erfreuliche Geschichte ist, dass sich bis heute diese Tradition erhalten hat und im Ort gelebt wird. Auch die Ministranten von Friedersried sind jedes Jahr in den Orten Friedersried, Raubersried und Thanried unterwegs, um den Segen in die Häuser zu bringen. Die Spenden, welche sie bekommen werden an die Kindermission weitergeleitet. Heuer waren die beiden Schwestern Hanna und Franziska Fuchs, sowie Katrin Reisinger unterwegs. Vielen Dank dafür, denn damit wird ein besonderes Brauchtum erhalten



Neue Kirchenverwaltung

Die unter Denkmalschutz stehende Friedersrieder Kirche mit ihren vielen Besonderheiten hat das ganze Jahr über viele Besucher. Auch Fachleute schauen sich die Kirche gern mal an.

Es ist das älteste Kulturgut im Ort, wo sich schon immer Menschen verantwortlich zeigten, um das Juwel zu erhalten. So waren im September 2023 Heimatforscher der AfO (Arbeitsgemeinschaft für Flur - und Denkmalforschung in der Oberpfalz) in Friedersried um die Kirche zu besichtigen. Die Teilnehmer aus der gesamten Oberpfalz waren beeindruckt von dem Bauwerk.

In der Friedersrieder Geschichte gab es schon immer eine eigene Kirchenverwaltung, die sich um die Belange und den Erhalt der Ortskirche

kümmern. Umso erfreulicher ist es, dass sich drei Männer und eine Frau in Friedersried bereit erklärt haben, sich um die Anliegen der Kirche anzunehmen.

Die neue Kirchenverwaltung besteht aus Martin Mühl, Markus Weindler, Johann Monat und Christa Drexler. Sie wurden offiziell beim drei Königsgottesdienst am 6. Januar durch Pfarrer Kastner in ihr Amt eingeführt. Josef Mühl wurde als Leiter der Kirchenverwaltung für seine 18-jährige Tätigkeit verabschiedet und mit ihm auch Roland Gehhard. Da es immer schwieriger wird Personen zu finden, die sich für ein kirchliches ehrenamtliches Engagement verantwortlich fühlen, gilt allen Dank, die Verantwortung übernommen haben.



„Unser Schlaf hat sich deutlich verbessert - Vielen Dank!“ — Nicole F.



4,8 (30)



Wenn Betten
dann Bauer !

Rückenzentrum  schlafen
Bauer Stamsried

OGV Jahreshauptversammlung

Die OGV Jahreshauptversammlung war auch heuer wieder mit vielen Tagesordnungspunkten gefüllt. Der Besuch war mit über 40 Mitglieder trotz vieler krankheitsbedingter Absagen ordentlich. Aktuell sind beim OGV 153 Mitglieder registriert und das Durchschnittsalter aller Mitglieder beträgt 54 Jahre. Drei Mitglieder sind im vergangenen Vereinsjahr verstorben, jedoch konnten wieder drei neue Mitglieder aufgenommen werden. Der Vorstand berichtete in seinem Tätigkeitsbericht über viele Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr 2024, so wurden 60 Termine 2024 wahrgenommen. Nicht nur die Vorstandschaft, sondern auch die Mitglieder waren sehr aktiv. Vereinsfeste wurden besucht, ein OGV Herbstfest und die kleine Friedersrieder Dorfweihnacht wurden veranstaltet. Besonders die OGV Stammtische fanden in den Wintermonaten regen Zuspruch. Wie jedes Jahr

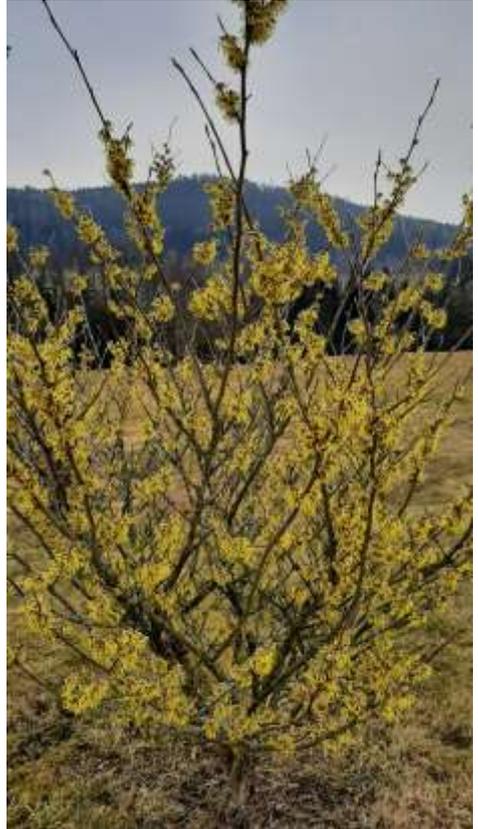
wurde auch heuer wieder der OGV-Naturschutzpreis „Grüner Daumen 2025“ vergeben.

Er ging heuer an Josef Reil aus Raubersried. Mit einer Laudatio würdigte der Vorstand das Lebenswerk des neuen Preisträgers. Martina Zwicknagel wurde für ihre 30-jährige Mitarbeit in der OGV Vorstandschaft geehrt.



Die Zaubernuss

Heute wollen wir den Lesern einen besonderen Strauch, die Zaubernuss, vorstellen. Die auch in den Wintermonaten Farbe in die Gärten bringt. Die absolut winterharte Zaubernuss bietet eine große Vielfalt an Blütenfarben. Angefangen beim klassischen Gelb, über Orange bis hin zu tiefen Rottönen. Die Zaubernuss kann bei entsprechender Witterung schon im Januar zu blühen anfangen und kann bis Ende März anhalten. Die Farben kommen besonders raus, wenn im Hintergrund eine grüne Anpflanzung ist. Sie wünscht sich einen sonnigen und humusreichen Platz, der wasserdurchlässig ist. Für die Pflege der Zaubernuss ist wichtig zu wissen, dass sie sehr sensibel auf den Einsatz mit der Gartenschere reagiert. Die meisten Sorten haben keinen Schnitt notwendig. Im Herbst färben sich die Blätter zu einem spektakulären Leuchtfeuer in Gelb, Orange und Rot auf.



Backladen
Bianca Hornauer
Raubersried 2a | 93491 Stamsried

Vorbestellung über WhatsApp oder Anruf
Tel.: 09465/911572
Handy: 0174/1924863

Geöffnet: Freitag 07.00 - 13.00
oder nach Absprache

IHRE WERBUNG

Hier könnte Ihre Werbung stehen.
Bei Interesse kontaktieren Sie uns

unter

09466 274 oder unter
georg.fritsch@gmx.net

Preisrätselfgewinner

Beim letzten Rätsel haben wir Sie zu einem Spaziergang rund um Friedersried eingeladen. Uns erreichten einige Einsendungen aus nah und fern.

Von den richtigen Rückmeldungen zog diesmal Brigitte Fleischmann aus Friedersried die 3 Gewinner. Sie erhielten jeweils einen blühenden Frühjahresgruß als Preis.



Erhard Strasser aus Roding
Edeltraud Held aus Oberviechtach
Andreas Fischer aus Meierhöfen

Robert Rötzer

- **Landwirtschaftlicher Meisterbetrieb**
- **Lagerland**
- **Biogasanlage – Entsorgung organischer Reststoffe**

Durch die Aufnahme organischer Stoffe von Lebensmittelbetrieben ist es uns möglich:

- CO₂-neutral Strom u. Wärme zu produzieren
- Eine humusmehrende Bewirtschaftung im Ackerbau zu erzielen
- Mit pflugloser Bewirtschaftung u. Strohdüngung Erosionen zu vermeiden u. CO₂-neutral zu produzieren
- Trocknung u. Verkauf von Getreide, Leguminosen, Raps u. Körnermais auch in Kleinmengen

Hilttenbach 12 • 93491 Stamsried • Mobil: 0170/4168184
Tel: 09465/228 • Fax: 09465/795 • E-Mail: r-roetzer@posteo.de

OGV Stammtische

Die Stammtische des OGV Friedersried in den Wintermonaten erfreuen sich bei den Besuchern wachsender Beliebtheit. So konnten wieder vier Stammtische abgehalten werden, mit verschiedenen Themenbereichen. Im Oktober 2024 war das Thema: Essen und Trinken in früheren Zeiten. Referent war Hans Wrba.



Im November 2024 gab es einen EXTRA Stammtisch zum Thema: Organspende. Dieser Abend war wirklich eine Besonderheit. Mit Peter Schlauderer vom Verein Lebenstransplantierte Deutschland als Ansprechpartner für Regensburg und Elisabeth Spießl aus Hiltenbach, waren zwei Personen anwesend, die Organspenden bekommen haben. Ebenfalls mit dabei war Herr Dr. Ober Hausarzt aus Stamsried. Der Abend war bewegend für alle Besucher, denn es zeigte auf, wie wichtig es ist, einen Organspendeausweis zu haben, um Menschenleben zu retten. Im Januar 2025 war das Thema: Salate vom Wintergemüse. Einzelne Teilneh-



merinnen hatten Salate vorbereitet und es durfte natürlich probiert werden. Wenn man gutes Wintergemüse hat und daraus Salate fertigen kann, so ist das im Geschmack und den Inhaltsstoffen etwas Besonders. Diese herzhaften Salate regen die Verdauung an und stärken das Immunsystem für die Wintermonate. Im Februar 2025 war das Thema: Frühlingserwachen - Tipps und Tricks zum Start ins neue Gartenjahr. Referentin war Frau Nina Scholz von der Abt. Gartenbau – und Landespflege im Landratsamt

Cham. In einer gut aufgemachten farbenfrohen Power Point Präsentation wurden die Besucher auf eine Zeitreise vom ausgehenden Winter, bis zum Frühjahr mitgenommen. Vor allem ist es wichtig, Stauden und Sträucher zu haben, die im ausgehenden Winter sofort Blühen. Dadurch haben Bienen und Insekten ein wertvolles Nahrungsangebot. Die ersten Frühlingsblüher sind Krokus, Narzissen und Winterling. Bodendecker wie Storchenschnabel und Waldsteinia erleichtern die Gartenpflegearbeiten und schützen ihn vor dem Austrocknen. Wichtig ist, dass auch heimische Gehölze wie Eberesche gepflanzt werden. Auch die Vögel sind wichtige Helfer im Garten, darum ist es entscheidend, das Nistkästen angebracht werden. Zum

Schluss gab es auch noch wertvolle Tipps über Hochbeete und den Gemüseanbau. Während des Vortrags gab es einen regen Austausch, damit konn-



ten die Besucher wertvolle Anregungen für das neue Gartenjahr 2025 mit nach Hause nehmen.

Allianz 

**Allianz Hauptvertreterin
Karin Dobmeier**

Versicherung - Vorsorge - Vermögen

Schwanenstr. 6 Triftweg 3
92444 Rötz 93426 Roding-Neubäu

Tel.: 0 49.99 76 12 32
Fax: 0 49.99 76 16 98
Mobil: 01 60.1 52 65 87

agentur.dobmeier@allianz.de
www.allianz-dobmeier.de



BRK Seniorentagesstätte in Stamsried

Der Seniorenkreis besuchte im Februar die BRK Seniorentagesstätte in Stamsried. Die Einrichtungsleiterin Karin Soukup und der Leiter des Seniorenkreises Friedersried Georg Fritsch kamen durch den Dorfgruss in Kontakt. Über zwanzig Senioren aus Friedersried machten sich auf den Weg nach Stamsried, um sich ein Bild zu machen und einen Einblick über die Einrichtung zu bekommen. Nach der Begrüßung durch Frau Soukup stellte sie die BRK-Einrichtung vor. Mit einem Kurzvortrag erläuterte sie das abwechslungsreiche Betreuungsangebot und erklärte, wie die Kostenübernahme durch die Pflegeversicherung zu Stande kommt. Die Tagespflegeeinrichtung sei eine Ergänzung der häuslichen Pflege. Nach der Vorstellung der Tageseinrichtung bot der Seniorenkreis Friedersried ein kurzweiliges Unterhaltungsprogramm an mit Liedern und einem Gedicht mit dem Titel: Das Alter kommt auf seine Weise. Frau Gretl Aschenbrenner gab ebenfalls zwei Gedichte über das Thema

„Älterwerden“ zum Besten. Nach dem kleinen Rahmenprogramm gab es für alle Besucher und den Tagesgästen der Einrichtung Kaffee und Kuchen. Schon bald entwickelten sich interessante Gespräche, denn so manche bekannten Gesichter waren unter den Senioren der Tagespflege. Vor allem beeindruckt waren die Besucher von den hellen und großzügigen Räumlichkeiten und vom Konzept „Kochen in der Tagespflege“ bei dem die betreuten Senioren in den täglichen Essensvorbereitungen nach Wunsch und individuellen Fähigkeiten eingebunden werden. Zum Abschluss des Nachmittags bedankten sich die Friedersrieder Senioren mit einem kleinen Geschenk für den informativen Nachmittag. Frau Soukup und die Mitarbeiter der Einrichtung hatten ebenfalls ein Geschenk für alle Besucher.

Ja, so eine Einrichtung kann wirklich eine Bereicherung sein im Alltagsleben der Senioren. Denn es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.



Kapellenverein Raubersried

Anfang Februar hielt der Kapellenverein Raubersried seine jährliche Jahreshauptversammlung im Gasthaus Breu in Friedersried ab. Der Kapellenverein ist der einzige Verein in Raubersried. 1. Vorsitzender Josef Seidl begrüßte neben dem 1. Bürgermeister Herbert Bauer zahlreiche Mitglieder. Nach dem Gedenken an die Verstorbenen ließ er das Vereinsjahr Revue passieren. Er dankte für die ganzjährige Pflege der Kapelle: den Blumenschmuck, das Auf- und Zusperrren und die Sauberhaltung innen und außen. 2024 fand traditionell die Georgi Messe mit anschließendem gemütlichem Beisammensein statt. Ebenfalls kamen der Flurkreuzwanderweg, die Arbeiten rund um die „Bäume des Jahres“, der Bittgang zum Steinhäufel, der Besuch von Gottesdiensten bei benachbarten Kapellenvereinen, das Christbaumaufstellen, das Schmücken der Kapelle und die Aufstellung der Krippe in der Kapelle zur Sprache. Die Kapelle, der



Wanderweg sowie die öffentlichen Flächen werden ganzjährig von den Raubersriedern gepflegt. Es bedarf hier keiner großartiger Aktionen, jeder greift mit an, wenn etwas zu erledigen ist. Josef Seidl dankte allen, die sich im Dorf einbringen. Besonders dankte er Elfriede Reisinger für das Putzen der Kapelle über viele Jahre. Sie gab das Ehrenamt aus Altersgründen ab. Zum Schluss folgte das Grußwort von 1. Bürgermeister Herbert Bauer. Er dankte Josef Seidl für sein großes Engagement für das Dorf und die Kapelle. 2028 steht ein Fest zum 50-jährigen der Kapelle an. 2026 wird die Vorstandschaft neu gewählt. Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.



Wandergruppe - Friedersried bewegt sich

Die Wandergruppe „Friedersried bewegt sich“ war auch im abgelaufenen Jahr monatlich in der Heimatregion unterwegs. Im neuem Jahr 2025 startete die Wandergruppe bereits wieder am 22.01. in Stamsried. Da es in den Wintermonaten nicht einfach ist auf den Waldwegen, hat sich die Gruppe zum Ziel gesetzt, die einzelnen Siedlungsgebiete in Stamsried besser kennen zu lernen. So manche Überraschungen und geheime Ecken werden dabei immer wieder entdeckt. Dies ist

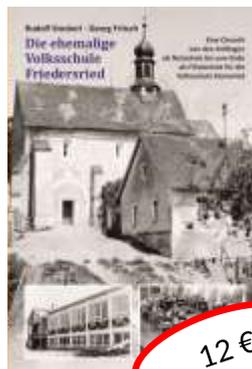
immer für die Teilnehmer erlebenswert und trägt zur Information der Heimatgeschichte bei. Bei manchen Wanderungen gibt es auch die Möglichkeiten im Anschluss zur Einkehr. Bei der Januarwanderung machten es sich alle gemütlich in der Bäckerei - und Cafe Schwarzfischer. Im Februar ging es rund um Strahlfeld. Der Nachbarort mit seinen Siedlungen und dem Blick aufs Kloster war für alle Wanderer ein besonderes Erlebnis. Am Ende war noch der Besuch des Klosters angesagt, um sich bei Kaffee und Kuchen wieder zu stärken. Bei Wanderungen in der Gruppe findet nebenbei eine rege Kommunikation statt. Dabei kommt natürlich der Effekt für Körper, Seele und Geist nicht zu kurz. Mit großer Zufriedenheit gehen alle immer wieder nach Hause. Unser Motto lautet: Bewegung ist Leben.



Heimatbücher

Die zwei Heimatbücher des OGV Friedersried sind in ausreichender Anzahl verfügbar.

Beziehen können Sie die Bücher bei Georg Fritsch 09466 274



JHV Schwärzenburg Friedersried

Die Schwärzenburg-Schützen hielten im Februar ihre Jahresversammlung ab. Schützenmeister Lorenz Gebhard konnte dazu neben zahlreichen Schützen den 2. Bürgermeister des Marktes Stamsried, Michael Winkler, willkommen heißen.

Beim Totengedenken erinnerte er an Albert Bierlmeier, der im Vereinsjahr verstorben ist. Der Verein hat 87 Mitglieder, 61 männliche und 26 weibliche Schützen.

Monatlich gab es einen Themenschießabend der stets gut besucht war, jeden Freitag ein Übungsschießen. Gesellschaftlich erinnerte Gebhard an diverse Veranstaltungen, wie an die Teilnahme an Fronleichnam, am Volkstrauertag, dem Gauball und an die Teilnahme an mehreren überörtlichen Veranstaltungen befreundeter Schützenvereine.



Bärlauch

Bärlauch, auch Wald-Knoblauch genannt, ist ein in Europa heimisches Wildgemüse, das in feuchten, halbschattigen Wäldern wächst, aber auch entlang von Bachläufen und Auen. Bärlauch gehört zur Familie der Lauchgewächse und ist mit Gemüse wie Knoblauch und Zwiebeln verwandt. Unverkennbar ist das am Duft, den die Pflanzen versprühen. Er enthält Allicin, eine Substanz, die auch im Knoblauch steckt. Diese organische Schwefelverbindung verursacht den typischen Geruch und Geschmack und gilt als äußerst gesund. Außerdem enthält Bärlauch unter anderem Vitamin C, Mineralien wie Magnesium, Eisen und Kalzium, sowie das Spurenelement Mangan. Zusammengenommen kann sich die Pflanze positiv auf den Cholesterinspiegel auswirken und Bluthochdruck, Herzinfarkten und Schlaganfällen vorbeugen. Bärlauch wirkt antibiotisch und entgiftend, regt den Appetit an und fördert die Verdauung. Ab März/April lassen sich die saftig grünen Blätter sammeln. Die reinweißen Blüten

des Bärlauchs öffnen sich im April/Mai und blühen bis Juni. Der Bärlauch stirbt dann langsam oberirdisch ab, um im Folgejahr wieder auszutreiben. Aber Vorsicht: Die giftigen Blätter von Maiglöckchen und Herbstzeitlose sehen denen des Bärlauchs sehr ähnlich, wobei Bärlauch aber einen anderen Blattaustrieb hat und intensiv nach Knoblauch riecht. Nicht nur die Blätter des Bärlauchs, auch die Blütenknospen und die weißen Blüten sind zum Verzehr geeignet. Die Samen sind ebenfalls essbar und haben eine leicht pfeffrige Note. Man kann die Pflanze sehr gut im heimischen Garten kultivieren. Um prächtig wachsen und gedeihen zu können, möchte Bärlauch auf humosem und nährstoffreichem Boden stehen. Im Gegensatz zu den meisten anderen Lauch-Arten verträgt er zudem feuchte Böden, sie sollten allerdings gut durchlässig sein. Um Bärlauch längere Zeit genießen zu können, kann man einfach und schnell eine Bärlauchpaste herstellen, welche zu vielen Gerichten weiterverarbeitet werden kann, z.B. Bärlauchpesto, Bärlauchbutter oder Bärlauchsoßen.

Bärlauchpaste: 200g frische Bärlauchblätter, 20g grobes Meersalz und 220g Olivenöl in einem Mixer geben. Anschließend die Paste in saubere Gläser abfüllen. Haltbarkeit im Kühlschrank: ca. 10 Tage. Man kann die Paste auch portionsweise für 3 Monate einfrieren.



Nähe Aldi
Cham!

POHL



**Total-
Abverkauf**

50% Rabatt auf
alle Pflanzen*

*(außer Forst- und Heckenpflanzen, Frühjahrsblüher,
Erdbeer- und Gemüsepflanzen & Sonderbestellungen)

Sonderpreise auf Pflanzzubehör + Deko

Am Taschinger Berg 2, 93413 Cham
Tel. 09971 / 99 66 99 4 www.gartenmarkt-pohl.de
Gartenmarkt und Baumschule Anna Pohl

Friedersrieder Kids

Bei uns in Friedersried hat in den letzten paar Jahren der Storch den Öfteren Halt gemacht. Im Alter zwischen ein paar Wochen und 4 Jahren haben wir aktuell über 15 Kinder und das ein oder andere Baby ist noch auf dem Weg. Dieser große Zuwachs ist für unser kleines Dorf natürlich eine große Sache. Das Schöne daran, die Kinder sind alle im gleichen Alter und kommen von klein auf schon zum Spielen zusammen. Da werden Kindheitserinnerungen wach, wenn nach der Schule sich im Dorf alle zum Spielen getroffen haben und dadurch Freundschaften entstanden sind, die bis heute noch

anhalten. So kam auch die Idee eine "Friedersrieder Kids" WhatsApp Gruppe zu gründen. Wenn jemand spontan Lust auf ein Spielplatz - Date hat, kann in der Gruppe kurz Bescheid geben mit Ort und Zeit. Es muss auch nicht zu- oder abgesagt werden. Jeder darf, keiner muss und so locker soll die Gruppe auch bleiben. Jeder der zur Dorfgemeinschaft Friedersried gehört und Kinder ungefähr im gleichen Alter hat darf sich gerne bei Melanie Rückerl oder bei den anderen Müttern melden. Hier ist jeder herzlich willkommen!



Rätsel

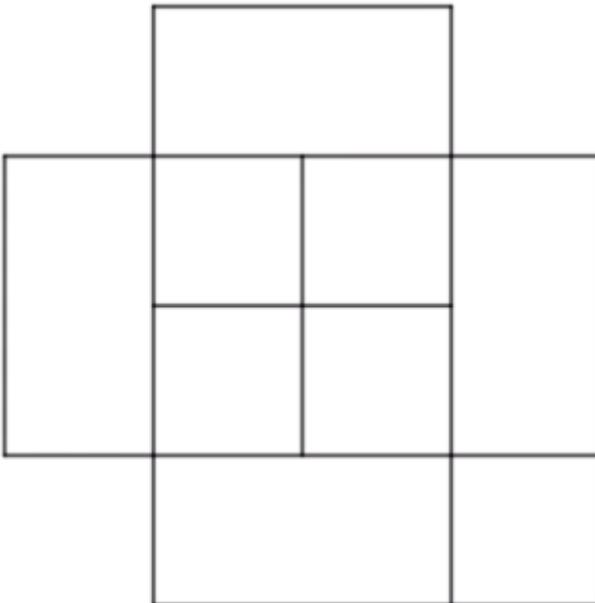
In diesem Rätsel wirst du vor eine knifflige Aufgabe gestellt, die dein Wissen, deine Logik und deine Vorstellungskraft auf die Probe stellt. Alle, die unser Rätsel richtig beantworten, kommen in den Lostopf.

Einsendeschluss: 01.05.2025.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsenden oder abgeben an einer der folgenden Adressen:

Georg Fritsch, Friedersried 11, 93491 Stamsried oder Evi Reil Friseursalon, Raubersried 10, 93491 Stamsried.

Wie viele Quadrate sind es?



Lösung:

5

9

10

11

Name:

Telefon:

Adresse:



Termine

- 14.03.2025 ab 15:00 Weintraubenschnittkurs bei Familie Ellmann, Friedersried
31.03.2025 ab 15:00 Sträucherschnittkurs bei Familie Drexler, Bernmühle
03.04.2025 Palmbüschlbinden bei Pia Drexler
April 2025 Aktion saubere Landschaft
01.05.2025 ab 13:30 Pflanzung Baum des Jahres 2025 die Roteiche am Baum -
lehrpfad Raubersried. Mit der bayrischen Waldkönigin 2025.



**„Meine Bank
mein Stück Heimat.“**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

 **Raiffeisenbank
Chamer Land eG**

www.rb-chamer-land.de

36. Ausgabe, 1.000 Exemplare

ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT 